

Laminierfolien

Beitrag von „ohlin“ vom 27. Juni 2010 20:37

Ich bin gerade unsicher, welche Folienstärke ich bestellen muss.

Wir nutzen in der Schule eine einheitliche Stärke. In A4 und A3 werden die Folien von unserer Sekretärin besorgt. Nun brauche ich welche in A5 und möchte sie beim Jahndorf-Verlag bestellen. Ich weiß aber nicht, welche Stärke ich dort auswählen muss, um die gleichen zu bekommen wie die, die wir in der Schule nutzen.

Auf dem A4-Karton steht "Thickness 125 mic". Auf dem A3-Karton steht "Thickness 125 MIC (75/50)". Ich meine, dass in der Regel nur die einfache Stärke angegeben wird, die Folien somit eine Gesamtstärke von 250 mic haben. Aber die Bezeichnung auf dem A3-Karton lässt mich nun zweifeln.

Ich möchte damit Karteien für die Freiarbeit laminieren. Somit dürfen sie nicht zu dünn sein.

Könnt ihr mir helfen?

Danke,
ohlin

Beitrag von „Liselotte“ vom 27. Juni 2010 20:44

Frag doch morgen einfach eure Sekretärin. Die kann dir das doch bestimmt sagen, oder?

Oder du benutzt A4 Folien und schneidest sie am Ende einmal auseinander.

Beitrag von „alias“ vom 27. Juni 2010 23:01

Lidl hatte letzte Woche Laminierfolien im Angebot.

Vielleicht findest du dort noch was. Waren konkurrenzlos billig.

- 40 Klarsichtfolien in DIN A4 oder 120 Klarsichtfolien (40 Folien in DIN A5, 80 Folien in 10 x 15 cm) - Folienstärke: 80 Mikron

Beitrag von „monster“ vom 29. Januar 2011 21:08

Hallo!

Ich kram das Thema mal wieder aus und habe eine Frage an euch:

Ich möchte Freiarbeitsmaterial laminieren und wenn möglich das Blatt einlegen, laminieren und einfach auseinanderschneiden, ohne die einzelnen Karten bereits vorher auszuschneiden usw.

Bei meinen bisherigen Folien lösen die sich immer von den Blättern ab und sind nicht richtig zu. liegt es an den Folien oder am Gerät?

Wer hat ähnliche Erfahrungen gemacht?

Ig, monster

Beitrag von „sonnentanz“ vom 30. Januar 2011 00:37

Das kann an der Qualität der Folien liegen oder am Laminiervorgang. Die Folien halten besser, wenn das Gerät länger läuft. Also das Gerät richtig heiß laufen lassen, dann klebts besser. Haltbarer werden die Sachen auch, wenn du die Vorlage ausschneidest und dann erst laminierst, sodass rund um das Papier ein laminierter Rand entsteht.

LG simone

Beitrag von „Nananele“ vom 30. Januar 2011 08:31

Ja, so muss man es machen, steht in der Bedienungsanleitung von meinem, immer einen Rand aus Folie lassen, damit die Lamine richtig lange halten. Also vorher ausschneiden, dann laminieren und mindestens 2 -4 mm Rand aus Folie lassen.

Beitrag von „pinacolada“ vom 30. Januar 2011 12:38

Es kommt meist wirklich auf die Temperatur an, bzw. wie langsam das Ganze durch das Laminiergerät läuft. Bei den guten kann man diese Dinge ja einstellen. Dann kann man die laminierten Dinge auch einfach so auseinanderschneiden. Für den Dauergebrauch ist das aber nichts. Irgendwann lösen sich selbst bei der besten Laminierung die Ecken.

LG pinacolada

Beitrag von „Super-Lion“ vom 30. Januar 2011 13:21

Bei Penny gibt's ab Donnerstag Laminierfolien.

[http://www.penny.de/index.php?id=10095&tx_nxangebote_pi1\[region\]=WN&cHash=e6cb67024f846cb2077bc5d3189f60e2](http://www.penny.de/index.php?id=10095&tx_nxangebote_pi1[region]=WN&cHash=e6cb67024f846cb2077bc5d3189f60e2)

Gruß
Super-Lion

Beitrag von „Shadow“ vom 30. Januar 2011 13:59

Ich habe es anfangs immer so gemacht, dass ich vorher alles auseinandergeschnitten habe und dann laminiert hab.

Aber das war mir ehrlich gesagt auf Dauer zu mühsam.

Mittlerweile schneide ich nur noch hinterher. Sieht auch schöner aus, find ich.

Ich warte, bis das Laminiergerät ganz heiß ist und dann klappt das ganz gut.

Ok, wahrscheinlich ist die Haltbarkeit dann nicht ganz so lang, aber bisher hab ich da noch keine Probleme mit gehabt. 😊

Beitrag von „alias“ vom 30. Januar 2011 14:27

Zum Laminieren möchte ich noch einen Hinweis loswerden:

Beim Laminieren entsteht ein Verbundstoff aus Papier und Kunststoff, der nicht recyclefähig ist.

Aus Gründen des Umweltschutzes sollte nur laminiert werden, was auch wirklich längere Zeit in Gebrauch ist. Die Vermutung, dass man das Material nächstes Jahr nochmal benötigen könnte, trägt in der Regel. Entweder hat man bis dahin neue Bücher oder neue Vorschriften oder andere Klassenstufen oder neue Ideen....

Nur mal so zum Thema Nachhaltigkeit...

Beitrag von „Shadow“ vom 30. Januar 2011 14:42

Zitat

Original von alias

Zum Laminieren möchte ich noch einen Hinweis loswerden:

Beim Laminieren entsteht ein Verbundstoff aus Papier und Kunststoff, der nicht recyclefähig ist.

Aus Gründen des Umweltschutzes sollte nur laminiert werden, was auch wirklich längere Zeit in Gebrauch ist. Die Vermutung, dass man das Material nächstes Jahr nochmal benötigen könnte, trägt in der Regel. Entweder hat man bis dahin neue Bücher oder neue Vorschriften oder andere Klassenstufen oder neue Ideen....

Nur mal so zum Thema Nachhaltigkeit...

Also ich laminiere eigentlich nur Sachen, die man wirklich über einen langen Zeitraum immer wieder einsetzen kann.

Zum Beispiel Freiarbeitsmaterial, was auch über Jahre hinweg noch aktuell sein wird.

Das kommt so lange zum Einsatz, bis es total zerfleddert ist 😊